

Protokoll der 125. Jahresversammlung

Anlass	125. Jahresversammlung Verkehrsverein Bischofszell		
Datum	28. März 2017	Zeit	20.00 – 21:20 Uhr
Ort	Gasthaus Hirschen, Bischofszell	Seite(n)	5
Protokoll	Keller-Gross Patricia	Erstellt	28.03.2017

<u>Anwesende Vorstandsmitglieder:</u>	Baumann Hans-Martin Haupt Rita Keller-Goss Patricia Kolaj Maria Freyschlag Susanne	Schildknecht Erich (entschuldigt)
<u>Total Anwesende:</u>	23 Personen	
<u>Absolutes Mehr:</u>	12 Personen	

1. Begrüssung	Hans-Martin Baumann heisst alle Anwesenden zur 125. Jahresversammlung des VVB herzlich willkommen. Speziell begrüsst werden Thomas Weingart und Josef Mattle. Es sind diverse Abmeldungen eingegangen. Erich Schildknecht hat sich entschuldigt und lässt grüssen. Das Protokoll und die Jahresrechnung wurden aus ökologischen Gründen nicht mehr per Post versandt. Sie sind auf der Homepage abzurufen und an der HV aufgelegt.	Baumann
2. Vorstellen des aktuellen Vorstandes	Hans-Martin Baumann stellt den aktuellen Vorstand vor. Hans-Martin Baumann Präsident, 1. Augustfeier, Vereinsempfang, OK Osterbrunnen, Partnerstädte Rita Haupt Kassierin Patricia Keller-Gross Aktuarin, Homepage, OK Osterbrunnen Erich Schildknecht Vertreter des Stadtrates Maria Kolaj Silvesterläuten, OK Osterbrunnen Susanne Freyschlag Stadtführungen	Baumann
3. Wahlen von zwei StimmenzählerInnen	Markus Fäh und Susi Widmer werden als Stimmenzähler vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig bestätigt. Es gibt keine Anmerkungen zur Traktandenliste, sie wird einstimmig genehmigt.	Baumann

<p>4. Protokoll der letzten Jahresversammlung, vom 16.03.2016 Es gibt eine Anmerkung zum Protokoll, Punkt 9: Udo Richter nicht Rechsteiner. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. H.-M. Baumann bedankt sich bei Patricia Keller für das letztjährige Protokoll.</p>	<p>Baumann</p>
<p>5. Jahresrückblick 2016 H.-M. Baumann hat die Versammlung, mit vielen eindrücklichen Bildern, auf einen Rückblick ins vergangene Jahr entführt. Der Jahresrückblick wird einstimmig genehmigt.</p>	<p>Baumann</p>
<p>6. Jahresrechnung, Revisorenbericht 2016 und Budget <i>J. Mattle:</i> Wie kommen die CHF 20'000.- für den Tag des Denkmals zustande? Hat der VVB einen Reingewinn von CHF 6'000.- gemacht? <i>R. Haupt:</i> Der Anlass war kostendeckend. Der VVB hat im Vorjahr CHF 4'500.- für diesen Anlass zurückgelegt. <i>T. Weingart:</i> Gibt es einen Grund, dass der VVB die Rücklage der Stadt nicht abgeholt hat? <i>R. Haupt:</i> Die Abrechnung des Anlasses wurde von Jacqueline Maurer und Pius Benz erstellt. Deshalb kann sie die Frage nicht beantworten. <i>Stadtführerin:</i> Weshalb sind für die Stadtführungen CHF 2000.- budgetiert, obwohl die Einnahmen im letzten Jahr ca. 700.- CHF darunter lagen? <i>S. Freyschlag:</i> Im letzten Jahr sind die Rosenwochenführungen schlecht gelaufen, was bisher nicht der Fall war. Deshalb hat man wiederum die CHF 2000.- budgetiert. <i>Gast:</i> Weshalb wurde der Beitrag der Stadt nicht budgetiert? <i>R. Haupt:</i> Mir war nicht bewusst, dass der VVB diesen Beitrag wieder erhält. <i>J. Mattle:</i> Stellt den Antrag die CHF 3000.- der Stadt ins Budget aufzunehmen und bei «besonderen Ausgaben» CHF 2000.- zu budgetieren. Diese Budgetänderung wurde einstimmig genehmigt. Die Finanzen des VVB wurden von den Revisoren am 22. Februar 2017 stichprobenmässig geprüft und für richtig empfunden. Die Abrechnung wurde von Rita Haupt sehr gut und zuverlässig gemacht. Zu jeder Ausgabe liegt auch ein Beleg vor. Im Jahr 2016 waren Einnahmen von über CHF 34'801.81 und Ausgaben von CHF 33'920.10 zu verzeichnen. Daraus erfolgt ein Gewinn von CHF 881.71. Die Revisoren August Müller und Thomas Leitner empfehlen, die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen und die Kassierin Rita Haupt, wie auch den Vorstand zu entlasten. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt. Hans-Martin Baumann bedankt sich bei Rita Haupt, wie auch bei Gust Müller und Thomas Leitner (beide abwesend) herzlich für ihre geleistete Arbeit. Das Budget 2017 wird einstimmig genehmigt. <i>J. Mattle:</i> Die Revisoren haben auch den Auftrag die Werterhaltung zu überprüfen. Sie hätten darauf kommen sollen, dass der grosse Beitrag der Stadt fehlt.</p>	<p>Baumann, Haupt, Müller</p>

<p>7. Jahresprogramm</p> <p>Osterbrunnen, 08. – 23. April 2017: In diesem Jahr werden wiederum 24 Brunnen österlich geschmückt. An der Marktgasse gibt es einen Parteienbrunnen. Fast alle Parteien beteiligen sich je mit einem Beitrag von CHF 100.- An der Eröffnungsfeier vom 08. April 2017 werden ca. 50 Kinder vom KiBi einen Ostertanz aufführen. Als Highlight wird die Stadtmusik Bischofszell für die musikalische Umrahmung sorgen. Ein herzliches Dankeschön gilt der Stadt und ihrer grosszügigen Unterstützung, im speziellen dem Bauamt und dem Stadtmarketing.</p> <p>Frühlingsreise nach Waidhofen an der Ybbs: 27.04. - 01.05.2017 Im letzten Jahr wurde ein Partnerstädteverein gegründet. Sein Auftrag ist es unter anderem Reisen in die jeweiligen Partnerstädte zu organisieren. Josef Mattle als Organisator berichtet: Ein Doppelzimmer kostet pro Person 185.-. Es ist alles im Preis inbegriffen. Waidhofen an der Ybbs als Stadt der Türme. Es werden viele spannende Anlässe organisiert, es gibt aber auch Zeit die Stadt auf eigene Faust zu entdecken. Die Reise erfolgt mit dem Car. Es gibt noch 6 freie Plätze.</p> <p>Vereinsempfang: Es gibt keine Vereinsempfänge in diesem Jahr. Die Jodler haben ein Eidgenössisches, es ist jedoch noch nicht klar, ob sie einen Empfang wünschen.</p> <p>1. August: Wird in diesem Jahr nicht vom VVB organisiert werden. Erich Schildknecht ist mit der Organisation vertraut. Es gibt noch keine näheren Infos.</p> <p>Vorstandsausflug: Dieses Jahr wieder mit den Stadtführern.</p> <p>Silvesterläuten: Das Echo ist bisher nicht gross. Vom VVB ist Resignation spürbar. Es sind neue Ideen vorhanden, welche jedoch noch nicht konkret sind.</p> <p><i>Stimmen aus der Versammlung:</i> Das Silvesterläuten soll wieder so organisiert werden, wie früher. Die Bewohner von Bischofszell sollen die Kinder mit Guetzli und Süssigkeiten empfangen. Das grösste Problem sind die Eltern, damit diese ihre Kinder gehen lassen.</p> <p><i>Th. Weingart:</i> Manchmal sind gewisse Zeiten vorbei, wie dies auch beim Funken in Sitterdorf bald der Fall sein wird.</p> <p>Der Vorstand nimmt die Ideen auf und schaut, wie es mit diesem Anlass weitergehen soll.</p>	<p>Baumann</p>
--	----------------

<p><u>Weitere geplante Aktionen und Aktivitäten:</u></p> <p>Stadtführungen Nach wie vor gibt es ein umfangreiches Angebot an Stadtführungen. Es sind durchschnittlich 80 Führungen pro Jahr. Die Tourist-Info ist neu bei der Stadt. Die Buchungen laufen über Melanie Rietmann und Susanne Freyschlag. In einem Jahr wird der VVB mit der Stadt zusammensitzen und schauen wie die Zusammenarbeit funktioniert.</p> <p><i>Th. Weingart:</i> Mit einem externen Berater wurde das Thema Tourismus in Bischofszell angeschaut. Neuerungen und Änderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eine bessere Nutzung des Netzwerkes (z.B. Gastronomie, Museen) - Weniger Ansprechpersonen - 08. Mai: Workshop Tourismus → Die neuen Ideen der Stadt werden vorgestellt. <p><i>J. Mattle:</i> Die Öffnungszeiten des Rathauses sind ein Problem. Touristen, welche über das Wochenende in der Stadt sind, können sich nicht informieren.</p> <p><i>Th. Weingart:</i> Diesen Bereich hat man in Kauf genommen mit der Umgestaltung des Tourismusbereichs. Es sind jedoch Ideen zu einer elektronischen Informationsvermittlung da, welche in der Neugestaltung des Bahnhofplatzes umgesetzt werden.</p> <p>Weiter Themen, die in diesem Jahr im Vorstand angegangen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Statutenänderung bezüglich der neuen Situationen Tourist-Information und Partnerstädte. - Homepage wird weiter überarbeitet. - Neue Vorstandsmitglieder werden gesucht <p>Es gibt zum Jahresprogramm keine Fragen oder Anmerkungen. Das Jahresprogramm wird einstimmig genehmigt.</p>	
<p>8. Bestätigungswahl des Vorstands und der Revisoren</p> <p>Der Vorstand wird einstimmig bestätigt. Der Präsident bedankt sich herzlich bei seinem Vorstand.</p> <p><i>J. Mattle:</i> Sollte der Vorstand nicht mit Melanie Rietmann ergänzt werden? <i>H. M. Baumann:</i> Aktuell besteht kein Bedarf. In einem Jahr werden wir diesen Bereich sicher auch noch besprechen.</p> <p><i>Th. Weingart:</i> Die Ressourcen sind nicht frei. Er findet es nicht nötig, dass noch eine Person der Stadt im Vorstand sein muss.</p> <p>Thomas Leitner und August Müller sind bereit die Revision im nächsten Jahr wieder zu machen. Sie werden einstimmig bestätigt.</p>	<p>Baumann, alle</p>

<p>9. Verschiedenes und allgemeine Umfragen</p> <p><i>Th. Weingart</i> bedankt sich herzlich bei den Stadtführern und auch dem Vorstand für ihre tolle Arbeit. Vor allem der 1. August und Anlässe wie die Häuseröffnung machen Stimmung.</p> <p><i>Markus Fäh:</i> Der Fasnachtsumzug wird um eine Woche verschoben, damit wieder mehr Leute mobilisiert werden können.</p> <p><i>J. Mattle:</i> Bedankt sich für die gesponserten Gipfel auf der Carfahrt nach Battaglia.</p>	
<p>10. Abschluss</p> <p>Hans-Martin Baumann bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit, die Unterstützung und das Vertrauen, welches uns entgegengebracht wird und schliesst die Versammlung um 21.15 Uhr. Er lädt alle zu einem, vom VVB offerierten, Plättli und Getränken ein.</p>	Baumann

Bischofszell, 28.03.2017
Für das Protokoll, Keller Patricia

